



Wasserqualität ohne Chemie, Einsatz von zukunftsfähigen, nachhaltigen Kältemitteln: Wolfgang Oehm als geschäftsführender Oni-Gesellschafter hat am Messestand einige Neuheiten zu präsentieren. Foto: express/Krumbholz

Temperierung und Kältetechnik stetig optimiert

Oni verbessert Energieeffizienz in Temperiersystemen, Kälteanlagen und Klimatechnik

Energieeinsatz Neue Anforderungen und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf die Sicherung der Hygiene in Kühlturmanlagen, Kältemiteinsatz mit Zukunftsperspektive oder der verstärkte Einsatz von Compositwerkstoffen bringen aktuell eine Menge in Bewegung. Darüber hinaus stehen die Themenbereiche „kontinuierliche Effizienzverbesserung“ hinsichtlich Energieeinsatz und Prozessablauf oder „Erhöhung der Prozess- und Produktionssicherheit“ im Fokus des Anwenderinteresses. Am Messestand präsentiert Oni entsprechende Neuentwicklungen:

- Wasserqualität ohne Chemie
- Hochtemperaturöltemperier-technik
- Kältemittel mit Zukunft
- effiziente Kühlanlagentechnik
- lufttechnische Anlagen

Darüber hinaus zeigt Oni in verschiedenen Praxisansätzen dynamisch-adaptive Rhytemper-Temperiersysteme zur Qualitäts-

verbesserung, Energieeinsparung und Zykluszeiteinsparung von etwa 20 bis 30 % sowie eine weiterentwickelte Fernüberwachungssoftware, die für erhöhte Betriebssicherheit sorgt.

Kältemittel mit Zukunft

In der Kältetechnik ist die Anzahl geeigneter Kältemittel weiter gewachsen und reicht von natürlichen bis zu neu entwickelten synthetischen Kältemitteln. Im Zusammenhang mit der dazugehörigen Maschinentechnik schafft Oni zu dieser Thematik für den interessierten Besucher einen Überblick und zeigt neu entwickelte Kompaktkältemaschinen mit natürlichem Kältemittel und eine Hochleistungskältemaschine mit ölfreien Turboverdichtern für den höheren und hohen Leistungsbereich, ausgelegt für das synthetische Kältemittel R1234. Der Bereich energieeffiziente Lüftungs- und Reinraumtechnik wird

auch in diesem Jahr wieder starke Beachtung finden, weil viele Kunststoffverarbeiter ihre Fertigungsbedingungen aufgrund gestiegener Qualitätsansprüche verbessern müssen und eine wachsende Anzahl den Einstieg in die Medizintechnik oder verwandte Bereiche sucht.

In allen Fällen ist eine definierte Raumluftqualität gefordert, die unter Einsatz von möglichst wenig Energie bereitzustellen ist. Die Forderung nach einer definierten Luftqualität bei gleichzeitig geringem Energieeinsatz beziehungsweise niedrigen Betriebskosten ist in der Praxis jedoch nur dann zu erfüllen, wenn beispielsweise kostenlose Abwärme aus Kühlwasserkreisläufen für die Erwärmung der Luft genutzt werden kann. Aus diesem Grund werden lufttechnische Anlagenkonzepte von Oni zwar in erster Linie den Anforderungen an die Luftqualität angepasst, unmittelbar nachgelagert ist jedoch die energetische Opti-

mierung unter Berücksichtigung und Nutzung kostenloser Energiequellen durch Einsatz von Oni-Wärmerückgewinnungssystemen.

Eta Control als Energiedrossel

Eine weitere Neuentwicklung betrifft die Eta Control-Technologie für eine weitergehende Reduzierung des Energieverbrauchs um circa 33 % an Spritzgießmaschinen. Die Reduzierung des Stromverbrauchs hat beim Kunststoffverarbeiter nach wie vor hohe Priorität. Für Eta Control gelang nun eine Weiterentwicklung mit dem Modul Etasave, das eine Rückspeisung von eingespartem Strompotenzial in Zeiten der Regelphase möglich macht. Damit wird das Einsparpotenzial noch ein Stück verbessert. **GR**

Oni | Halle A5, Stand 5103

 www.oni.de